

5b. Bilanz

Für den Schluß des Jahres 1917

Gegenstand	M	Gegenstand	M
A. Mittel		B. Verpflichtungen	
1. Wertpapiere	437 442 117,25	1. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	577 595 502,00
2. Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	128 006 820,42	2. Fällige, noch nicht gezahlte Beträge	29,63
3. Hypotheken	72 322 476,46	3. Rücklage für das Heilverfahren ..	22 835 703,00
4. Anlagen nach § 225 des Gesetzes ..	4 764 298,55	4. Rücklage für die Ruhegeld- u. Hinterbliebenenversorgung der Beamten der Reichsversicherungsanstalt ..	322 932,30
5. Inventar	1 065 372,55	5. Verwaltungskostenrücklage	—
6. Guthaben b. Banken u. d. Reichspost ..	134 289,25	6. Sicherheitsrücklage	13 735 193,71
7. Kassenbestand	14 245,46	7. Sonstige Rücklagen	15 781 001,66
8. Zinsen und Mieten	3 971 215,65	8. Sonstige Verpflichtungen	31 498 240,74
9. Sonstige Forderungen	14 047 767,45	9. Zum Ausgleich der Mittel	—
10. Sonstige Mittel	—		
11. Zum Ausgleich der Verpflichtungen ..	—		
Gesamtbetrag	661 768 603,04	Gesamtbetrag	661 768 603,04

5c. Heilverfahren im Jahre 1917

1. Anträge auf Heilverfahren und ihre Erledigung

Heilverfahrensanträge	31 864	Von den 17 760 bewilligten Heilverfahren betrafen:	
(im Jahre 1916	24 194)	Zahnheilverfahren	Fälle 3 274
Davon aus dem Jahre 1916 übernommen ..	1 805	ständige Heilverfahren	» 14 282
im Jahre 1917 neu eingegangen, abgesehen von den Anträgen Kriegsbeschädigter auf Berufsumlernung	30 059	Gewährung anderer Heilmittel	» 204
Von den im Jahre 1917 neu eingegangenen entfallen auf:		Von den ständigen Heilverfahren wurden durchgeführt:	
Zahnheilverfahren	5 253	in Lungenheilstätten ...	4 368 Fälle oder 30,58 v. H.
andere Heilverfahren	24 806	» Sanatorien	4 685 » » 32,81 » »
Anträge auf Berufsumlernung	73	» Bädern	4 891 » » 34,25 » »
Von sämtlichen Heilverfahrensanträgen waren am 31. 12. 1917 völlig erledigt	Fälle 29 170	» spezialärztlicher Behandlung	56 » » 0,39 » »
in der Durchführung	» 1 223	durch Zuschußgewährung	282 » » 1,97 » »
noch nicht beschieden	» 1 471		
Unter den 29 170 endgültig erledigten Fällen waren:			
genehmigte Heilverfahren ..	17 760 oder 66,88 v. H.		
abgelehnte ..	8 139 » 27,90 » »		
zurückgezogene Anträge ...	770 » 2,64 » »		
anderweitig erledigte Anträge ..	2 409 » 8,26 » »		
durch Todesfall erledigt ..	92 » 0,32 » »		

2. Gesamtaufwendungen für die im Jahre 1917 angetretenen und bewilligten Heilverfahren

Bezeichnung	Anzahl der Fälle	Gesamtaufwendungen		
		Betrag in M	v. H.	auf 1 Fall in M
1. Heilverfahren in Lungenheilstätten	5 634	3 584 073,38	42,62	636,15
2. Heilverfahren in Sanatorien	4 734	2 128 690,44	25,31	449,66
3. Heilverfahren in Bädern	4 467	1 973 207,13	23,46	441,73
4. Zuschüsse zu Heilverfahren	623	291 010,12	3,45	467,11
5. Beobachtungen u. Behandlungen in Krankenhäusern usw.	3 529	267 151,75	3,18	75,70
6. Nichtständige Heilverfahren	3 406	120 377,08	1,43	35,34
7. Zuschüsse zur Berufsumlernung	70	11 860,98	0,14	169,44
8. Abgelehnte und zurückgezogene Heilverfahren	9 798	34 340,45	0,41	3,50
Zusammen ..	32 261	8 410 711,33	100,00	—